



## **Sanierung Ortsdurchfahrt / Information Tempo / Einladung zur Informationsveranstaltung vom Donnerstag, 3. November 2022**

Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Der Strassenplan für die Sanierung Ortsdurchfahrt Brienz ist vom 15. November 2021 – 17. Dezember 2021 öffentlich aufgelegt. Am 29. November 2021 hat zusätzlich eine öffentliche Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Dindlen stattgefunden.

In der Zwischenzeit wurde durch die IG «Tempolimit 40 hat sich bewährt» eine Umfrage zum Tempo gestartet.

Dazu gilt festzuhalten, dass die Entscheidung, ob die Erneuerung und Sanierung durchgeführt wird, Sache des Strasseneigentümers, d.h. des Kantons ist.

Auf der Kantonsstrasse ist grundsätzlich der Kanton für die Verfügung von Verkehrsmassnahmen (z.B. abweichende Geschwindigkeit) zuständig. Politisch wird von Seiten Kanton i.R. mit der Gemeindebehörde zusammen entschieden. D.h. die Gemeinde kann keine Volksabstimmung durchführen, da sie in der Sache nicht zuständig ist.

Für die Gemeindestrassen ist der Gemeinderat zuständig.

### **Hier einige Fakten**

- Projektperimeter Kreisel – Bereich Friedhof
- Geplante Zone 30 → Bahnhof - Schlegasse
- In der Zone 30 hat der Autofahrer Vortritt
- Mit der Integration der Kantonsstrasse in die Zone 30 kann Zone 30 auch in den Quartieren (Bahnhof – Schlegasse) ohne Schilderwald umgesetzt werden
- Die normativ vorgeschriebenen Sichtbermen müssen eingehalten werden
- Mit dem aufgelegten Projekt gehen im Dorf 8 Parkplätze verloren. Wird Tempo 40 weiterhin beibehalten, gehen 5 weitere Parkplätze direkt im Dorfzentrum verloren.

Mit der neuen Ortsdurchfahrt erhält Brienz ein attraktives Dorfbild. Mit den von der Begleitgruppe und vom Gemeinderat vorgeschlagenen Massnahmen können wir die Qualität für das Wohnen, das Gewerbe und den Aufenthalt im Dorf attraktiver gestalten.

**Der Gemeinderat und der Kanton informieren am Donnerstag, 3. November 2022, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Dindlen über die Tempofrage und beantworten gerne die Fragen der Bevölkerung.**

Gemeinderat Brienz

Die Argumente der IG «Tempolimit 40 hat sich bewährt» finden Sie auf der Rückseite

# Die Briener Bevölkerung hat entschieden!

Bei der Erneuerung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Brienz durch den Kanton Bern, beschloss der Gemeinderat Brienz, eine Tempo-30-Zone im Ortskern (Schleegasse–Bahnhof) beim Kanton zu beantragen.

Die Interessengemeinschaft «Tempolimit 40 hat sich bewährt» forderte, dass der Entscheid vom Gemeinderat Brienz rückgängig gemacht werden muss und die bewährte Tempolimit 40 km/h wie bisher vom Eingang Brienz West bis zum Bahnhof beizubehalten ist.

Sowohl eine Konsultativabstimmung als auch eine Gemeindeinitiative lehnte der Gemeinderat mit Hinweis auf die Gemeinde-, respektive Strassenverordnung ab.

Damit sich die Briener Bevölkerung trotzdem zum Projekt Erneuerung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Brienz äussern konnte, gelangte die IG «Tempolimit 40 hat sich bewährt» mittels einer Umfragekarte an die Briener Bevölkerung, mit der Bitte um Ihre Meinungsäusserung.

## 1761 Karten wurden in der Gemeinde Brienz verteilt 528 (30%) haben an der Abstimmung teilgenommen

168 Stimmen **52%** Für die Erneuerung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Brienz.

155 Stimmen **48%** Gegen die Erneuerung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Brienz.

205 Stimmen Keine Meinungsäusserung.

448 Stimmen **85%** Für die Beibehaltung der bewährten Tempolimit 40 km/h.

80 Stimmen **15%** Für die neue Tempolimit 30 km/h vom Friedhof bis Kreisel Glyssibach.

Aufgrund der eingegangenen Resultate fordert die Interessengemeinschaft «Tempolimit 40 hat sich bewährt», dass der Entscheid vom Gemeinderat Brienz rückgängig gemacht werden muss und die bewährte Tempolimit 40 km/h wie bisher vom Eingang Brienz West bis zum Bahnhof beizubehalten ist.